

Einladung zu einem Abend voller Überraschungen

02.01.2010 - HASSELBACH

Liederkranz Hasselbach ehrt im Rahmen der Jahresabschlussfeier langjährige Mitglieder - 18-jähriger Michael Sommer führt durchs Programm



(ek). Statt zur Weihnachtsfeier lädt der Vorstand des Männergesangsvereins Liederkranz Hasselbach seine Mitglieder zur Jahresabschlussfeier ein, die auch immer den festlichen Rahmen zur Ehrung langjähriger Mitglieder bietet. Am letzten Sonntag des alten Jahres traf sich die Sängerfamilie im Saalbau des Gasthauses zur Krone zunächst zu Kaffee und Kuchen.

Zu Beginn stimmten der Chor, der an diesem Nachmittag unter Leitung von Vizechorleiter Klaus Maurer stand, die Gäste auf einen gemütlichen Nachmittag ein. Mit der "Rose von Burgund", dem "Italiener", wie die Liederkränzler "Das Tal in den Bergen", eines ihrer Lieblingslieder nennen, und "Wahre Liebe", ließen die Sänger ihrer Sangesfreude freien Lauf. Es folgte ein Abend voller Überraschungen.

Vorsitzender Clemens Gattinger freute sich, einige langjährige Mitglieder ehren zu dürfen. Während der Chor auf sangesstarke Sänger setzen kann, baut der Verein auch auf den Beitrag und das Engagement der passiven Mitglieder. Gerhard Voss, Vorsitzender des Sängerkreises Limburg-Weilburg, der eigens zur Ehrung der aktiven Sänger nach Hasselbach gekommen war, hob die hervorragenden Leistungen der Chöre im Sängerkreis hervor, aus dem einige der bundesweit besten Chöre kommen.

Seit 60 Jahren aktiver Sänger ist Berthold Maurer, ebenso lange passives Mitglied ist Helmut Ochs. Seit immerhin 50 Jahren sind Heinz Mühle und Günter Bargon Förderer des Liederkranzes, seit 40 Jahren Georg Mühle. Auch Kunibert Bargon und Klaus Maurer sind bereits seit 40 Jahre überzeugte Liederkränzler und singen auch im Chor. Maurer fungiert zudem seit etlichen Jahren als Vize-Chorleiter. Armin Sommer, Siegfried Nungesser, Bertram Becker und Andreas Maurer wurden für 25-Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet. Auch für die scheidende Kronen-Wirtin Renate Schneider gab es zum Abschied ein Präsent.

Nach den Ehrungen gab Lorene Eid am Klavier einige kleine Stücke zum Besten. Als geborener Moderator erwies sich der erst 18-jährige Michael Sommer, der mit lockeren Sprüchen gekonnt durch das Programm führte. Höhepunkt war am frühen Abend dann der Auftritt von Feuerspucker Wolfgang Mairon, der den begeisterten Zuschauern mit seiner Show gehörig einheizte.

Einheizen wollen die Liederkränzler auch mit drei Faschingsveranstaltungen im beheizten Zelt. Am Freitag, 5. Februar, findet ein Garde-Männerballett-Showtanz-Wettbewerb statt, am Samstag 6. Februar, der traditionelle närrische Abend und am Sonntag 7. Februar, ein gemütlicher Kräppelkaffee.